

**CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die Grünen UWG-Fraktion
RUA-Fraktion FDP-Fraktion AL-Fraktion
im Rat der Stadt Radevormwald**

Herrn Bürgermeister
Johannes Mans
Rathaus Hohenfuhstraße
42477 Radevormwald

Radevormwald, 27.02.24

**Sitzung des Rates am 27.02.24
Hier: Antrag gem. § 11 (3) GeschO Rat**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die demokratischen Fraktionen des Rates der Stadt bitten den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Radevormwald spricht sich dafür aus, die demokratischen Werte gegen jede Form von Extremismus zu verteidigen. Es ist uns wichtig, das Vertrauen in die Demokratie zu stärken und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft gegen Demokratiefeinde einzustehen. In diesem Sinne schließen wir uns der vom Deutschen Städtetag am 18.01.24 verabschiedeten Trierer Erklärung an und stellen für unsere Stadt fest:

Das jüngst bekannt gewordene Treffen von AfD-Funktionären mit Mitgliedern der Identitären Bewegung und die dort diskutierte Deportation von Millionen Menschen aus Deutschland hat uns alle schockiert. Wir nehmen es nicht hin, dass rechtsextreme Kräfte eine Atmosphäre der Verunsicherung, der Angst und des Hasses in unserem Land und in unserer Stadt schüren.

In Radevormwald leben Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen – als Nachbarinnen und Nachbarn, als Kolleginnen und Kollegen, als Freundinnen und Freunde, als Familie. Das ist die Lebensrealität in unserer Stadtgesellschaft. Das macht unsere Stadt aus. Radevormwald gehört allen Menschen, die hier leben. Wir akzeptieren nicht, dass Bürgerinnen und Bürger, dass Familien, dass sogar Kinder in unserer Stadt Angst davor haben müssen, von hier vertrieben zu werden.

Unterschiedliche Meinungen, unterschiedliche Bewertungen politischer Themen, auch unterschiedliche Positionen zur Migrations- und Asylpolitik sind Teil unserer Demokratie. Demokratie braucht Auseinandersetzung, Demokratinnen und Demokraten müssen auch Streit aushalten und Widerspruch akzeptieren. Was wir nicht akzeptieren, ist, wenn der Kern unserer Verfassung und die Basis unseres Zusammenlebens angegriffen wird: Die Würde des Menschen.

Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaat müssen immer wieder neu verteidigt werden. Eine wehrhafte Demokratie lebt von einer aktiven und wachen Zivilgesellschaft vor Ort. Das haben zehntausende Menschen in den vergangenen Tagen in unseren Städten deutlich gemacht. Die Menschen, die aktuell gemeinsam auf die Straßen gehen, um Farbe zu bekennen für Demokratie und Menschenwürde, senden ein klares Signal der Solidarität – und gegen die Spaltung unserer Stadtgesellschaft.

Dejan Vujinovic

Dietmar Stark

Volker Ebbinghaus

Bernd-Eric Hoffmann

Thomas Lorenz

Annette Pizzato

Rolf Ebbinghaus

als Vorsitzende ihrer Fraktion